

Helden ... in dem *Taufbuch* machen“ MEINDINGER Verfall 19.– **2** Taufgeschenk: *Taufbuch* Hengersbg DEG; „ein Schächtelchen ... das *Taufbüchl*, darin ... der *Taufbrief* ... und ... das *Taufgeld*“ FÄHNRIch M'rteich 250.

WBÖ III,1247f.

†[**Vor-teil**]b. Protokollbuch einer Schützengesellschaft: „1858 wurde ... dem ... neuerwählten Schützenmeister ... ein ... *Vortelbuch* zur Führung behündigt“ Kemnath Heimat TIR 24 (2012) 107.– Zu →[*Vor*]teil 'Schützenpreis'.

[**Telefon**]b. Telefonbuch, Gesamtgeb. vereinz.: *Döllefaanbouch* Floß TIR; *mei Frau steht doch gar net in unserm Telefonbuach drin* Mchn Altb.Heimatp. 57 (2005) Nr.48,4.

WBÖ III,1248.

[**Dienst**]b. wie →[*Dienst-boten*]b., OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Deaschiachla* Derching FDB; „Jeder Knecht und jede Magd hatte ein eigenes *Dienstbüchl* (Arbeitsbuch)“ REGLER Opf.Dorf 86.

WBÖ III,1248.

[**Trampel**]b. scherzh. Liste der Frauen, die keinen Ehemann finden: *°dö is ins Trampelbuach neikema* „hat keinen Ehemann gefunden“ Eining KEH; *Mit fünfzwanzgjohr ghört a Dianl scho ins Drampelbuach* SCHLICHT Altheimld 72.

[**Evangel(ien)**]b., [-lium]- Evangeliar, in heutiger Mda. wohl auch Meßbuch, OB, NB vereinz.: *Efangelöbuach* Walkertshfn MAI; *hot a sEvangeliumbiache gnomma und an Brotloab gloahnt* PINZL Bäuerin 126; *I alt permenten epistl und ewangeli puech* Rain SR 1547 Rgbg u. Ostb. 126 (Inv.).– Phras.: *dera ihra Mäl is koa Evangelienbouch* „man darf nicht alles glauben, was sie sagt“ KONRAD nördl.Opf. 64.

WBÖ III,1248f.

[**Fasten**]b. wie →[*Passions*]b.: *Fastnbüacha* „Gebetbücher für die Kartage“ Hundham MB.

[**Grund**]b. Grundbuch, NB, OP vereinz.: *s Grundbouch* Stadlern OVI; *Darumb stet sein haus ... in der stat gruntpuech* 1404 Runtin-gerb. II,220.

WBÖ III,1249f.

†[**Ehe-haft**]b. Buch mit den rechtlichen Satzungen einer Gemeinde: *Dorff- und Ehehaff-*

buechlen Bghfn LA 1587 HARTINGER Ordnungen I,106.

[**Kalender**]b. Hauskalender, OB, OP vereinz.: *Kalendabüachl* Kienbg TS.

[**Kassa**]b. Kassenbuch: *s Kassabuach* Kochel TÖL.

WBÖ III,1250.

[**Koch**]b. Kochbuch: *wöis in altn Kochböichlan schtäht* HEINRIch Gschichtla u. Gedichtla 16; *Ein new Kochbuch* A. WECKERIN, Ein Köstlich new Kochb. von allerhand Speisen ..., Amberg 1598, 1.

WBÖ III,1251.

[**Kol(o)voni**]b. nach dem hl. Koloman benanntes Zauberbuch: *Kolvonibiache* „Kolomannsbüchl, ein Geisterbüchlein ... bis zum Ende des vorigen Jahrhunderts ... verbreitet“ RASP Bgdn.Mda. 93.

[**Lader**]b. **1** Buch des Hochzeitsladers mit den Namen der geladenen Gäste, OB, NB, OP vereinz.: *in Lodaböichl san dö Leid neigschriem, döi glon wean zu da Häugsad* Beilngries.– **2**: *Läderbiachl* „Buch, in dem die Gebräuche der Hochzeitsladung und Hochzeit verzeichnet sind“ Ingolstadt.

†[**Land**]b. Buch mit dem in einem Land geltenden Recht: *das gefreyt Lanntpuch im Oberlannd zu Baiern* Mchn 1474 LORI Lechrain II,205.

WBÖ III,1251.

[**Les(e)**]b. Lesebuch, OB, NB, MF, SCH vereinz.: *s Lösebüachal* Lichtenhaag VIB; *wos vom Leseböichl o'schrei'm* Wir am Steinwald 3 (1995) 139; *daß jedes Schulkind ... ein anderes Leßbuch mit sich brachte* Geisling R 1791 Oberpfalz 63 (1975) 82.

WBÖ III,1251.

[**Lieder**]b. Liederbuch, OB, NB, °OF, SCH vereinz.: *°Löidabouch* Selb; „*Liederbücherl* mit Vertonungen für Volksmusik“ H. ZIEGLER, Gustl Laxganger, Mainburg 1977, 16.

WBÖ III,1251.

†[**Los**]b., [**Lösel**]- Buch mit Deutungen von Prophezeiungen: *so man warsagt aus lös oder lospücher* 1459 BJV 1963,16.

SCHMELLER I,1519.– WBÖ III,1251.